



Im Moabiter Untersuchungsgefängnis in Berlin befinden sich ungefähr 1200 Insassen. Davon sind zwei Drittel freie Menschen, d. h. ihre Strafsachen sind noch nicht verhandelt worden. Während in Amerika dreißig Prozent der Untersuchungsgefangenen unschuldig sind, beträgt diese Anteilsquote in Deutschland nur acht Prozent. Notwendig ist natürlich, daß gerade auf diese acht Prozent besondere Rücksicht genommen wird, weshalb der preußische Strafvollzug bestrebt ist, den Untersuchungsgefangenen den Aufenthalt im Gefängnis nach Möglichkeit zu erleichtern

Linkes Bild: Nachtidyll im Untersuchungsgefängnis. Nach einem nächtlichen Verhör wird der Untersuchungsgefangene in seine Zelle zurückgeführt

Unteres Bild: Um Verdunkelungsgefahr zu vermeiden, ist bei den Sprechstunden stets ein Gefängnisbeamter anwesend